

Das letzte Abendmahl

- Das Neue Testament / 16th Story -



129Page

NAR Das Fest des ungesäuerten Brotes, Passah genannt, rückte näher. Das Passah erinnert an die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten und ihre Freiheit als Nation. Für die Israeliten war das Passah ein äußerst freudiger Tag und musste gefeiert werden. Jesus wusste, dass Seine Zeit auf Erden zu Ende ging und dass Er bald in den Himmel auffahren würde. Und so versammelte er am Tag vor dem Passahfest die Jünger zu einem besonderen letzten Abendmahl.



130Page

NAR Als alle Jünger am Tisch saßen, begann Jesus, den Jüngern die Füße zu waschen. Die Jünger waren erstaunt.
Jünger Herr, wie kannst du unsere Füße waschen? Nein, das ist nicht richtig.

NAR Obwohl die Jünger zögerten, wusch Jesus abwechselnd die Füße jedes Jüngers. Die Jünger wussten nicht, was sie tun sollten. Schließlich war Petrus an der Reihe.

Peter Herr, wirst du meine schmutzigen Füße waschen, als wärst du m ein Diener? Nein, du sollst niemals meine Füße waschen.

Jesus Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir.

Peter Dann Herr, wasche nicht nur meine Füße, sondern auch meine Hände und meinen Kopf!

NAR Petrus änderte dann seine Meinung und bat Jesus, ihn mehr zu waschen.

NAR Nachdem Jesus allen seinen Jüngern die Füße gewaschen hatte, setzte er sich an den Tisch und sprach zu ihnen.

Jesus Jetzt, da ich, euer Herr und Lehrer, eure Füße gewaschen habe, solltet ihr auch einander die Füße waschen. Ich habe dir ein Beispiel gegeben, dass du das tun solltest, was ich für dich getan habe.

NAR Die Jünger schätzten die Worte Jesu in ihren Herzen. Jesus nahm dann das Brot, dankte und brach es und gab es den Jüngern.

Jesus Das ist mein Leib, der für dich gegeben ist. Tue dies in Erinnerung an mich.

NAR Auf die gleiche Weise nahm er den Kelch, dankte und gab ihn den Jüngern.



131Page



132Page



133Page



134Page



135Page

- Jesus** Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, der für euch ausgegossen wird, um alle von ihren Sünden zu retten; Tue dies in Erinnerung an mich.
-
- NAR** Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern.
- Jesus** Einer von euch wird mich verraten.
- NAR** Jesus sprach von Judas Iskariot. Die Jünger waren erstaunt. Jesus fuhr fort.
- Jesus** Mein Tod ist der Wille Gottes; aber wehe dem Mann, der mich verrät! Es wäre besser für ihn, wenn er nicht geboren worden wäre.
- NAR** Ängstlich fragten die Jünger Jesus.
- Jünger** Herr, bin ich es?
- Jesus** Es ist derjenige, dem ich dieses Stück Brot geben werde.
- NAR** Und dann gab er es Judas Iskariot. Jesus sprach zu Judas.
- Jesus** Was du tun werdest, tue es schnell!
- NAR** Sobald Jesus zu ihm sprach, verließ Judas eilig den Tisch, als wäre sein Gewissen erstochen worden. Die anderen Jünger wussten nicht, was Judas vorhatte.
-
- NAR** Nach dem Abendessen sprach Jesus zu den Jüngern.
- Jesus** Obwohl ihr mir alle bis jetzt gefolgt seid, werdet ihr mich bald alle verraten und zerstreuen.
- Peter** Herr, selbst wenn dich alle verraten, werde ich es nicht tun. Ich werde dich niemals verraten, Herr.
- NAR** Von den zwölf Jüngern liebte Jesus Petrus am meisten.
- Jesus** Petrus, ich sage dir die Wahrheit, in dieser Nacht, bevor der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.
- NAR** Petrus sprach wütend.
- Peter** Selbst wenn ich mit dir sterben muss, werde ich dich niemals verleugnen!
- NAR** Jesus sprach zu seinen Jüngern.
- Jesus** Wohin ich gehe, könnt ihr jetzt nicht folgen, aber ihr werdet später folgen. Ich komme in den Himmel, um einen Platz für euch vorzubereiten. Ich werde zurückkommen und dich mitnehmen, um bei mir zu sein, damit du auch dort sein kannst, wo ich bin.
-
- NAR** Jesus versprach seinen Jüngern, dass er für sie zurückkommen würde und genoss das letzte Abendmahl mit ihnen. Bis heute gedenken die Jünger Jesu des Teilens von Brot und Wein beim letzten Abendmahl. Heute ist dies als "Eucharistiefeier" bekannt. Durch die Eucharistie gedenken wir Jesu, der am Kreuz für unsere Sünden gestorben ist, denken nach und danken ihm.